

Fitness Company – Historie

- 1990 Kauf des größten Frankfurter Fitness Clubs Judokan auf der Zeil durch die damaligen Geschäftsführer James E. McGoldrick und Marcel Franke.
- 1991 Gründung der Fitness Company Freizeitanlagen GmbH.
- 1994 Erschließung des zweiten Standortes in der Frankfurter Innenstadt, Umbau in die Fitness Gallery.
- 1996 Übernahme einer ehemaligen Squashanlage in Frankfurt-Eckenheim, Renovierung und Integration eines Fitness Clubs (heute: Business Health & Swim Club).
- Eröffnung des ersten Ladies Clubs im Gebäude des denkmalgeschützten Frankfurter Südbahnhofs.
- 1997 Kauf des Studio 1 (Ladies Club) in der Frankfurter Innenstadt.
- 1998 Eröffnung der ersten Clubs außerhalb Frankfurts: Dreieich und Mannheim.
- Eröffnung des ersten Premium Health Clubs WAVE. Der Club befindet sich mit seinem Schwimmbad in den ehemaligen, denkmalgeschützten Räumlichkeiten des Stadtbads Mitte, angegliedert an das Hilton Hotel.
- Beteiligung der größten britischen Fitnesskette Fitness First plc. an der Fitness Company (50%).
- 1999 Die Expansion schreitet zügig voran: Fitness Company eröffnet neun neue Clubs in Deutschland.
- 2000 Eröffnung weiterer zwölf Clubs und Erschließung neuer Standorte in Deutschland.
- April: Übernahme der Berliner Kette JOPP Frauen Fitness. Mit drei eigenen Clubs und den fünf Ladies Clubs ist Fitness Company größter Anbieter in Berlin.
- Fitness Company hat sich zum schnellstwachsenden Fitnessclub-Filialisten in Deutschland entwickelt.
- 2001 Expansion in die neuen Bundesländer: Neueröffnung in Potsdam.
- 2002 Fitness Company wird 100%ige Tochter von Fitness First, dem weltweit größten Betreiber von Fitness-Clubs.
- Erweiterung des Premium Segments: Eröffnung des zweiten Premium Health Clubs: SKY im Neuen Kranzler Eck in Berlin.
- 2003 Fitness Company überschreitet die Zahl von 50 Clubs in Deutschland. 2003 eröffnet die Fitness Company allein in Nordrhein-Westfalen sechs neue Clubs.

FITNESS

C O M P A N Y

- 2004 Der Jahresumsatz klettert auf über 100 Millionen Euro p.a. - Die Fitness Company erreicht Steigerungsraten weit über dem Branchendurchschnitt.
- 2005 September: Fitness First wird weltgrößter Fitnessstudio-Betreiber. Die Mitglieder der Fitness Company erhalten dadurch die Möglichkeit in über 500 Clubs in Europa, Asien und Australien zu trainieren.
- 2006 März: Fitness Company zählt 250.000 Mitglieder und betreibt 96 Clubs.
August: Eröffnung des ersten Fitness Company Clubs in der Türkei
Oktober: Eröffnung des Premium Health Clubs: SKY by Fitness Company in Münchens Innenstadt. Die Anlage ist der vierte Premium Health Club und der 100. Club der Fitness Company.
- 2007 Die Fitness Company weitet ihre Präsenz auf über 50 Städte in Deutschland aus.
- 2008 Fitness Company setzt weiter auf kontinuierliches Wachstum und hohe Qualität. Bestehende Clubs werden durch Renovierung und Ausbau kontinuierlich auf dem neuesten Stand gehalten.
- 2009 Ausblick/Ziele: Kontinuierliches Wachstum mit Fokus auf Qualität. Erschließung bester Standorte (Standortoptimierung) und Bau von „Referenz-Clubs“ – Ausbau der Qualitätsführerschaft im Bereich Fitness/Wellness durch neuste und modernste Club-Standards. Erhöhung der Mitgliederzahl auf über 300.000.

Stand: 1. März 2008

Pressekontakt: Fitness Company Freizeitanlagen GmbH, Pressestelle
Kennedyallee 87, 60596 Frankfurt/Main
Tel.: +49 (0)69 - 96 373 0083 / Fax: +49 (0)69 - 96 373 015
E-Mail: presse@fitcom.de

Weitere Informationen, Texte sowie Bildmaterial in Druckqualität finden Sie unter

www.fitcom.de